

Referate

Es gilt das gesprochene Wort

ETH Tag 2022

Ehrenrat

Prof. em. Dr. med. Giatgen A. Spinas

Zürich, 19. November 2022

Prof. Dr. Detlef Günther, Vizepräsident für Forschung der ETH Zürich

Sehr geehrte Damen und Herren,

Es ist mir heute eine besondere Freude, Ihnen Herrn Professor Giatgen Spinas vorzustellen. Ich bin sehr stolz darauf, dass die ETH Zürich eine solch herausragende Persönlichkeit zu ihren Unterstützern und Botschaftern zählen darf.

Giatgen Spinas studierte Medizin an der Universität Basel, wo er ebenfalls seine Weiterbildung zum Facharzt der Inneren Medizin und der Endokrinologie absolvierte. Von 1996 bis 2017 war er Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung am Universitätsspital Zürich und in den vielen Jahren ein enger Forschungspartner zahlreicher Forschungsgruppen an der ETH.

Durch sein Engagement und seine unermüdliche Vermittlung zwischen den verschiedenen medizinischen Fakultäten wurde die Etablierung des Bachelors Humanmedizin an der ETH Zürich möglich. In Kombination mit dem Masterstudiengang an der Università della Svizzera italiana, welchen die meisten der ETH Studierenden besuchen, hat Giatgen Spinas massgeblich dazu beigetragen, dass ein modernes und exzellentes Lehrprogramm entstanden ist, das sich mittlerweile zu einem sehr erfolgreichen und beliebten Medizinstudiengang in der Schweiz entwickelt hat.

In den letzten Jahren ermöglichte Giatgen Spinas durch seinen intensiven Einsatz die Entwicklung von akkreditierten Weiter- und Fortbildungskursen für Medizin an der ETH in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Institut für Medizinische Weiterbildung. Angehende Medizinerinnen und Mediziner können nun ihre Facharztausbildung im Bereich der klinischen Forschung komplementieren. Dieser

Schritt ermöglicht einen Schulterschluss der Bereiche Forschung und Ausbildung und wird dazu beitragen, eine neue Generation von Medizinerinnen und Medizinern auf die zukünftigen Entwicklungen in der Medizinforschung und -technologie vorzubereiten. Zusätzlich zu seinem Engagement in Lehre und Weiterbildung hat Giatgen Spinas massgeblich zur Etablierung und Weiterentwicklung von «The LOOP Zurich» als neues translationales Forschungszentrum mit Fokus auf Präzisionsmedizin beigetragen.

Herr Giatgen Spinas, wir danken Ihnen für Ihre herausragenden Verdienste und freuen uns, weiterhin mit Ihnen die Zukunft zu gestalten.